



Eigenständigkeit ist gefragt: Studienstiftung wählt Designer und Filmer aus

Bonn, 6. Mai 2013. Grafik, Mode, Fotografie, Film, Industriedesign – ganz unterschiedlich sind die fachlichen Schwerpunkte der 49 neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten, die aktuell in die Förderung ‚Design und Film‘ der Studienstiftung des deutschen Volkes aufgenommen wurden. In einem zweistufigen Verfahren konnten sie sich gegen ein starkes deutschlandweites Bewerberfeld durchsetzen und mit ihren Arbeiten und in Gesprächen die Mitglieder der Expertenkommission überzeugen. Besonderer Zuwachs konnte bei den Nominierungen in den Bereichen Modedesign und Film festgestellt werden.

„Wir erwarten Eigenständigkeit in der künstlerischen Arbeit und ausgewiesenes Reflexionsvermögen“, sagt Ilka Helmig, Professorin an der Fachhochschule Aachen und Mitglied der Auswahlkommission. „Die Langzeitförderung der Studienstiftung ermöglicht dann eine tiefere Auseinandersetzung im Kontext des Designs und ermutigt zur Forschung.“ Die Bewerberinnen und Bewerber präsentieren daher der unabhängigen Fachkommission aus Vertretern verschiedener Hochschulen sowie aus der Praxis nicht nur ausgewählte Arbeiten, sondern müssen diese auch in Einzelgesprächen von ihrer Persönlichkeit überzeugen.

Insgesamt 130 Bewerberinnen und Bewerber wurden von ihren Hochschulen nach einer internen Vorauswahl für das Auswahlverfahren der Studienstiftung nominiert. „2013 war die stärkste Bewerberphase seit Beginn der Designförderung“, freut sich Dr. Julia Apitzsch, bei der Studienstiftung zuständig für Auswahl und Förderung der Stipendiaten im Bereich Design und Film und Leiterin des Berliner Büros. „Die Designförderung der Studienstiftung ist institutionell an den Kunst- und Fachhochschulen angekommen.“ So konnten 2013 auch neue Hochschulen, vor allem aus dem Bereich Film, für das Verfahren gewonnen werden. Die Studienstiftung fördert damit – zusammen mit den Bereichen Musik, Bildende und Darstellende Künste – den Nachwuchs in allen künstlerisch-gestalterischen Studiengängen deutschlandweit.

Neben einem monatlichen Stipendium, das aktuell zwischen 150 und 747 Euro beträgt und ab September 2013 um 150 € erhöht wird, steht allen neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten das Bildungsprogramm der Studienstiftung offen. Speziell für die über 300 Geförderten aus den künstlerischen Fächern organisiert die Studienstiftung fachspezifische Veranstaltungen und lädt in diesem Jahr neben der künstlerischen Arbeitsgruppe auf der Sommerakademie in St. Johann zur Biennale-Studienfahrt nach Venedig und zu einer Künstlertagung nach Montepulciano ein.

Informationen zur Auswahl und Förderung der Studienstiftung im Bereich Design und Film unter: www.studienstiftung.de

Rückfragen und Belegexemplar bitte an:

Studienstiftung des deutschen Volkes
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Anke Dörner
Ahrstraße 41, 53175 Bonn
Telefon 0228/82096-344
doerner@studienstiftung.de